

An Stelle der bisher im Verlage der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei erschienenen „Ergänzungstaxe des Deutschen Apotheker-Vereins zur Königlichen Preussischen Arzneitaxe“ wird nach Abkommen mit dieser Verlagshandlung in unserem Verlage eine

Ergänzungstaxe zur Deutschen Arzneitaxe

erscheinen. Die Ergänzungstaxe für 1905 wird bald nach der amtlichen Arzneitaxe zur Ausgabe gelangen und wird mit \mathcal{M} 2.50 ord., \mathcal{M} 1.90 netto bar berechnet. Bestellungen sind **nur an uns** zu richten. Wir liefern nur bar.

Berlin C. 2, den 11. März 1905.
Neue Friedrichstr. 43.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Verkaufsanträge.

Für Reisebuchhandlungen. Für Kolportagebuchhandlungen.

Ein vorzügliches medizinisches Volksbuch, ganz neu, 8°, 440 Seiten, Ladenpreis 4 \mathcal{M} , 3200 Exempl., teils geb., umständehalber billig abzugeben. Angebote u. \mathbb{H} 1036 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine alte rent., sehr ausdehnungsf. Buch-, Kunst-, Musikal- u. Schreibwarenbdg. soll einem anspr., besch. jungen Mann, fleiss., strebs. Kraft, übertragen werden. Gute Zeugn. u. Ref. erf. Anzahlung b. noch vorhand. Betriebskapital ganz gering. Kaufpr. 15000 \mathcal{M} ev. m. Haus in bester Lage zu 45000 \mathcal{M} inkl. Gesch. Angeb. an Herrn Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100.

Günstig zur Selbständigkeit.

Preiswert zu verkaufen fast konkurrenzlose, gut gehende **Buch- und Papierhandlung** im niederrheinischen Industriegebiet wegen Überlastung des Besitzers, der event. stiller Teilhaber bleibt. Angebote unter R. G. \mathbb{H} 299 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Verkauf

eines
religiösen

Kunstverlags.

Ein religiöser, bestens eingeführter **Kunstverlag**, über 25 Jahre bestehend, mit der goldenen Medaille prämiert und jährlich einen schönen rentierlichen Nutzen abwerfend, ist aus Alters- u. Gesundheitsrückichten zu verkaufen. Gegenwärtiger Inventarwert nach Anschaffungspreis nahe an 28000 \mathcal{M} , Kaufpreis 20000 \mathcal{M} . Ein religiös denkender Herr mit einigem Kapital und Schaffensfreude könnte sich damit eine schöne Existenz gründen. Gef. Angebote unter Chiffre **F. B. Nr. 967** d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins:

Romane.

Das unumschränkte Verlagsrecht sämtlicher

30 Romane Philipp Galens

die zurzeit einen Neudruck erfordern und besonders für eine **Lieferungsausgabe** geeignet wären, verkaufe ich nunmehr als **Inhaber** der Rechte **selbst** und erbitte gef. Angebote.

München, Waltherstr. 38, I.

Richard Lechner.

Sichere Existenz!

Beabsichtige meinen Besessirte!, ca. 600 10jährige feste bessere Kunden, mit eigenen, großen, gewinnbringenden Reklameumschlägen und sonstigen Unternehmungen zu verkaufen.

Angebote unter 776 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Seltene Gelegenheit. — Ein reich illustr. neueres Werk des Hofpredigers B. Rogge ist aus persönlichen Gründen mit allen Rechten u. Vorräten billig zu verkaufen. Anfragen unter R. 999 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für Reisebuchhandlungen.

Einige anerkannte zugkräftige wissenschaftliche Werke, noch nicht im Vertriebe, werden zu Selbstkosten abgegeben.

Angebote unter 1054 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Peseinstitut.

Umfangreiche Bibliothek, verbunden mit Besessirte!, in größerer Stadt, mit einem Jahresgewinn von über 6500 \mathcal{M} unter vorteilhaften Bedingungen verkäuflich. Disretion.

Gef. Angebote unter A. B. 1053 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In renom. u. lukrat. Geschäft **Berlins**, gleichviel welcher Art, sucht strebs. u. kapitalkräftiger Buchhändler, vorläufig als Gehilfe einzutreten, zwecks event. Übernahme z. Herbst. Gef. Anerbieten u. **B. P. 6252** bef. Daube & Co. m. b. H. in Berlin W. 8.

Deutsche Dichtung der Neuzeit.

Gedichte durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Rudolf Baumbach, Victor Blüthgen, Oskar Blumenthal, Felix Dahn, Marie von Ebner-Eschenbach, Arthur Fitger, Ludwig Fulda, Ludwig Ganghofer, Rudolf von Gottschall, Martin Greif, Rudolf Herzog, Paul Heyse, Wilhelm Jensen, † Wilhelm Jordan, Otto von Leixner, Detlev von Liliencron, Hermann von Lingg, Julius Rodenberg, Peter Rosegger, Ferdinand v. Saar, Emil Prinz Schönaich-Carolath, Heinrich Seidel, Frida Soyaux-Schanz, Julius Stettenheim, Julius Stinde, Hermann Sudermann, Albert Traeger, Johannes Trojan, Adolf Wilbrandt, Ernst von Wildenbruch und vielen anderen hervorragenden Dichtern.

Deutsches Skizzenbuch.

Skizzen u. Erzählungen durch die Verfasser selbst ausgewählt von

Valesca Gräfin Bethusy-Huc, Marie von Ebner-Eschenbach, Max von Eyth, Ernst Georgy, Wilhelm Hegeler, Hermann Heiberg, Paul Oscar Höcker, Hans von Kahlenberg, Isolde Kurz, Hans Land, Thomas Mann, Balduin Möllhausen, Charlotte Niese, Max Nordau, Julius Rodenberg, Ferdinand von Saar, Julius Stinde, Berta von Suttner, Karl Baron Torresani, August Trinius, E. Vely und vielen anderen hervorragenden Erzählern.

Jeder Band der vorstehenden Werke von **320 Seiten zu 40 Zeilen** geh. 50 \mathcal{M} geb. 85 \mathcal{M} , geb. mit Goldschnitt 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{M} ;

in Rechnung geh. 40 \mathcal{M} , geb. 65 \mathcal{M} , in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} ;

bar geh. 35 \mathcal{M} , geb. 60 \mathcal{M} und 11/10, in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} .

Barbezug von **50 Exempl. ab**, Bd. I und II **gemischt**, das Exempl. geh. 12 1/2 \mathcal{M} , geb. 37 1/2 \mathcal{M} .

Der Partiepreis deckt nicht die Selbstkosten. Diese unerhört niedrige Preisbemessung wird mir durch die Zuschüsse eines Komitees ermöglicht, das die Massenverbreitung guter Volksliteratur betreibt, und gilt, solange diese Zuschüsse erfolgen.

Charlottenburg, im März 1905.

Richard Münch, Verlagsbuchhandlung.

Auslieferung nur durch Carl Cnobloch in Leipzig.

Nach Charlottenburg gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Zu verkaufen

ist altangesehener Verlag (Literaturwissenschaft u. Jugendschriften) wegen Alters des Besitzers gegen Barzahlung von ca. 70000 \mathcal{M} . Selbstreflektanten bitte Adresse niederzulegen unter C. C. 1005 i. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Vor Beschaffung von **Schiller-Bildnissen** bitten wir, unseren illustr. Prospekt zu verlangen und Vergleiche anzustellen. Galvano eines **sehr guten Holzschnittes** des Rubachschens Schiller-Brustbildes liefern wir in Grösse von 14,7. 10,5 cm zu 14 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} Postnachnahme.

G. Heuer & Kirmse,
Hofkunstverleger, Halensee-Berlin.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.